

## Endschiessen und Absenden beim Schiessverein Full-Reuenthal

### **ZWEI ÜBERRASCHUNGSSIEGER, ZWEI ÜBERRAGENDE JAHRESMEISTER UND EIN BRONCE-LOORBEERKRANZ.**

(ef) Graf Sascha wird Jahresmeister bei der grossen Meisterschaft, Kist Matthias bei der kleinen und Frei Markus und Weiss Martin überraschen mit Spitzenresultaten. Präsentiert wurde auch der Bronze-Loorbeerkrantz vom Kantonalen Schützenfest im Freiamt.

Es ist Sonntagmorgen, ein sonniger Tag kündigt sich an. Die Mitglieder des Schiessvereins Full-Reuenthal treffen sich auf ihrem Stand zum traditionellen Endschiessen und Absenden. Neben dem Schützenhaus sind Festbänke aufgestellt. Die wärmende Sonne lädt zum Verweilen im Freien ein. Einige Schützen nehmen Platz an den Tischen und geniessen vorest einen Kaffee. Andere begeben sich in den Schiesstand. Punkt 10 Uhr fällt der erste Schuss.

#### **Spitzenplätze unangefochten**

Gemäss Reglement musste zuerst der Endstich geschossen werden. Mit einem Topresultat konnte die Platzierung in der Jahres-Meisterschaft noch verbessert werden. In der Grossen Meisterschaft lag der Führende mit Vorsprung von 51 Punkten und in der Kleinen Meisterschaft mit 21 Punkten bereits uneinholbar an der Spitze. Dahinter war aber eigentlich noch alles möglich. Doch keiner konnte reüsiieren. Aber es blieb beim «wäre». Nach dem Enstich durften dann die weitere Stiche geschossen werden.

#### **Erdmandli bleibt in Full**

Beim Hügli-Stich, einem Präzisionsstich mit 4 Schuss Einzelfeuer auf Scheibe A100, entpuppte sich Weiss Martin als Überraschungssieger. Mit lediglich 17 Verlustpunkten setzte es sich klar von der Konkurrenz ab und dies erst noch mit dem Originalsturmgewehr 57. Bereits zum dritten Mal hintereinander gewann Frei Markus den Erdmandli-Stich. Nach den 6 Schuss auf die B-Scheibe mit 100-er Wertung zeigte der Monitor 555 Punkte an, das höchste in diesem Stich je geschossenen Resultat.

#### **Zwei separate Stiche**

Frauen und Jugendliche ohne Lizenz konnten ihre Treffsicherheit bei dem für sie angebotenen Spezialstich beweisen. Wie im Vorjahr lösten 6 Frauen den Damenstich und 3 Jugendliche den Jugendstich. Geschossen wurde auf Scheibe A5. Nach drei Schuss Probe folgten sieben Einzelfeuer. Die bestplatzierte Dame erhielt einen grossen Blumenstraus und der beste Jugendliche einen Gutschein. Für einige hintere Plätze gab es Trostpreise.

#### **Spannender Cup-Wettkampf**

Für Wettkampfspannung sorgt jeweils der Cup-Stich. Für das Weiterkommen entscheidend ist das Losglück und die Nervenstärke. Auch in diesem Jahr schieden bereits in den Vorrunden zielsichere Schützen aus. Nach der vierten Runde duellierten sich für den Final Erne Patrick und Frei Markus sowie Stefani Hugo und Stefani Roger. Im Final bewies Stefani Roger gegen Erne Patrick Nervenstärke. Stefani Roger gewann, wie bereits von einem Jahr, den Cup mit zwei Punkten Vorsprung.

### **Glück nicht Treffsicherheit**

Der Glücksstich gehört beim Endschiessen zu den beliebter Stichen. 32 Schützinnen und Schützen lösten ihn. Als Trophäe gab es einen Einkaufs-Gutschein zu gewinnen. Mit den Schusswerten von vier Einzelschüssen konnte eine Zahlenkombination festgelegt werden. Nach dem Schiessen wurde mit einem 10-er Würfel ein Zielwert ermittelt. Den Gutschein erhielt, wer mit seiner Zahl am nächsten beim Zielwert lag. Entscheidend war also nicht die Treffsicherheit, sondern das Glück. Glück hatte Vera Kalt. Sie notierte auf dem Standblatt ihre drei Nuller und den einzigen Treffer in der richtigen Reihenfolge und lag damit am nächsten bei der ausgelosten Zahl.

### **Zwei Wertungstiche**

Zum Tagessieg zählten Endstich, Cup-Stich 1. Runde, Hügli-Stich und Erdmanddli-Stich. Wie bereits im Vorjahr, wurde Graf Sascha auch 2023 «Schützenkönig». Beim Paar-Stich wurde das Resultat eines Schützen mit Lizenz und das eines Schützen oder einer Schützin ohne Lizenz zusammengezählt. 8 Gruppen schossen diesen Stich. In der Endabrechnung lagen Frei Marco und Frei Markus einen Punkt vor den letztjährigen Siegern, Irene und Albert Graf. Vater und Sohn gewannen so den Gutschein des Restaurant Schützen, Leibstadt.

### **Vereinsmeister zum Dritten**

Mit dem Endschiessen wurde auch die beiden Kategorien der Jahresmeisterschaft abgeschlossen. Zur grossen Meisterschaft zählten in diesem Jahr 18 Anlässe. 13 wurden gewertet. 14 Schützen besuchten 13 und mehr Anlässe. Gewonnen wurde diese Meisterschaft zum dritten aufeinanderfolgenden Mal von Graf Sascha. 11 Schützinnen und Schützen bestritten die kleine Meisterschaft. Gezählt wurden die Resultate von 8 Schiessanlässen. 9 Schützinnen und Schützen besuchten 8 und mehr Anlässe. Wie im Vorjahr siegte Kist Matthias.

### **Dritter Platz am Kantonalen**

Am 1. Juli besuchte der Verein mit 21 Teilnehmenden das Aargauische Kantonal-Schützenfest im Freiamt. Im Vereinsstich erkämpften sie in der 2. Kategorie vor Seengen und Bünzen mit 93.520 Punkten den 3. Rang. Am Samstag durfte eine Vereinsdelegation im Festsaal des Klosters Muri sich die Vereinsfahne mit dem Bronze-Loorbeerkrantz schmücken lassen. Unter den 300 Meter Schützen war Full-Reuenthal mit Abstand die beste Sektion aus dem Bezirk Zurzach. Mit sichtlichem Stolz präsentierte Vereinspräsident Graf Sascha den Anwesenden vor dem Mittagessen den Loorbeerkrantz.

### **Ausblick auf 2024**

Nachdem sämtliche Ranglisten aufbereitet waren, konnte der Vereinspräsident mit, das mit Spannung erwarteten Absenden, beginnen. Es wurden die Ranglisten verlesen und die verschiedenen Auszeichnungen und Naturalgaben abgegeben. Zum Schluss wurde an die bevorstehenden Anlässe, das Nachtschiessen in Kaisten, das Bächteli-Schiessen in Rafz und das Chlausschiessen in Leibstadt erinnerte, aber auch auf die beiden Anlässe im kommenden Jahr, das 11. Festungsschiessen und das Eidgenössische Feldschiessen. Für den Rest des Abend wurde das Zepter der Küchenmannschaft. Mit Geschnetzeltem, Reis und Gemüse konnten sich Alle genüsslich stärken. Abgerundet wurde das Nachtessen mit einem feinen Dessert und Kaffee.

Auszug aus den Ranglisten (alle Ranglisten siehe Register «Ranglisten»)

### **Grosse Meisterschaft (14 Teilnehmende)**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jg</b>	<b>Wa.</b>	<b>Punkte</b>
1	Graf Sascha	89	Kar	1214.6
2	Erne Karl	50	57/03	1167.3
3	Bolliger Beat	46	Kar	1158.7
4	Rennhard Doris	60	90	1157.3
5	Graf Julius	58	90	1154.7
6	Graf David	91	57/03	1148.8
7	Graf Michael	96	57/03	1146.3
8	Schmid Franz	54	57/03	1135.3

### **Kleine Meisterschaft (12 Teilnehmende)**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jg</b>	<b>Wa.</b>	<b>Punkte</b>
1	Kist Matthias	79	57/03	731.3
2	Kist Sandra	76	90	715.0
3	Stefani Roger	75	Kar	703.0
4	Erne Patrick	68	Kar	695.3
5	Reifler Christoph	99	90	680.2
6	Reifler Janik	2002	90	678.1
7	Kramer Andreas	60	90	665.1

### **Endstich (27 Teilnehmende)**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jg</b>	<b>Punkte</b>
1	Kist Matthias	79	93
2	Erne Karl	50	90
3	Binkert Bruno	63	89
4	Graf Julius	58	87
5	Graf Sascha	89	86
6	Erne Patrick	68	86
7	Reifler Christoph	99	84
8	Reifler Janik	2002	83
9	Stefani Roger	75	83
10	Kist Sandra	76	82
11	Märki Daniel	75	82
12	Rennhard Doris	60	82

### **Hüglistich (26 Teilnehmende)**

<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Jg</b>	<b>Punkte</b>
1	Weiss Martin	68	383
2	Kist Sandra	76	365
3	Graf Sascha	89	358
4	Kramer Andreas	60	346
5	Graf Lukas	93	343
6	Rennhard Doris	60	337
7	Stefani Roger	75	337

**Erdmandlistich (21 Teilnehmende)**

Rang	Name	Jg	Wertung
1	Frei Markus	62	555
2	Graf Michael	96	516
3	Schön Walter	42	509
4	Graf David	91	496
5	Graf Sascha	89	486
6	Erne Patrick	68	475

**Damenstich (6 Teilnehmende)**

Rang	Name	Wertung
1	Stefani Isabel	24
2	Graf Irene	24
3	Graf Bertha	23
4	Erne Claudia	23

**Jugendstich (3 Teilnehmende)**

Rang	Name	Jg.	Wertung
1	Emmeneger Adrian	2008	28
2	Fleischli Jens	2008	28
3	Stefani Leandro	2011	24



Stolz zeigen die Kategorien-Sieger ihre Trophäen (Kist Matthias fehlt)